

Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 08. Juli 2011 um 12:45 Uhr

Eklat bei der Bewerber-Bekanntgabe

Kampfwahl im Wahlkampf: Dem Oberst a.D. Schmidtchen sagt die Rieger-Riege schon beim Antreten adieu

Hameln (wbn). Fehlzündungen beim Start in den Kommunalwahlkampf. Statt den politischen Mitbewerber zu attackieren, bekämpfen sich die Unabhängigen gegenseitig. Und zwar besser als es der politische Mitbewerber jemals könnte. Der heimische Lokalsender Radio Aktiv berichtet heute von einem regelrechten Eklat schon während der Aufstellungsversammlung der Unabhängigen.

Die Unabhängigen Hameln-Pyrmont haben gestern Abend ihre Kandidaten für die Kreistagswahl im September aufgestellt. Bei der Bekanntgabe der Bewerber war es zuvor zu einem Eklat gekommen: Mit Fritz Rieger hatten fast alle Delegierten der Hamelner Bürgerliste die Versammlung verlassen. Anlaß war die Kandidatur des Landratskandidaten Hermann Schmidtchen auf einen Spitzenplatz in einem Hamelner Wahlbereich. Um diesen Platz hatte sich auch Riegers Sohn Holger beworben.

Fortsetzung von Seite 1

Die Listen wurden trotzdem auch für die Hamelner Wahlbereiche in Abwesenheit der meisten Delegierten der Bürgerliste besetzt, so Versammlungsleiter Helmut Fasse. Spitzenkandidaten sind dort Hermann Schmidtchen und Alexander Happ von der Bürgerliste Hameln und aus Bad Münster Johannes Weidner. Bei einer zweiten Aufstellungsversammlung am 19. Juni soll die Kandidatenliste vervollständigt und bestätigt werden.